

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 270-2015
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.1085

Eingereicht am: 13.11.2015

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Luginbühl-Bachmann (Krattigen, BDP) (Sprecher/in)
Frutiger (Oberhofen, BDP)
Feller (Münsingen, BDP)

Weitere Unterschriften: 4

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Thunerseespiele – eine Kulturinstitution von nationaler Bedeutung

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Thunerseespiele in die Liste der Kulturinstitutionen von nationaler Bedeutung gemäss Art. 17 des kantonalen Kulturförderungsgesetzes (KKFG) aufzunehmen.

Begründung:

Musicals im Weltformat – vom Broadway-Klassiker bis zur Eigenproduktion – werden jährlich einem begeisterten Publikum auf der schönsten Seebühne Europas präsentiert.

Seit 13 Jahren präsentieren die Thunerseespiele jeden Sommer Musicalproduktionen aus aller Welt und Eigenproduktionen und ziehen damit jährlich über 70 000 Besucher an den Thunersee. Die Idee zu dieser einmaligen Kulturinstitution entstand im Sommer 1999. Damals besuchten die beiden Initianten der Thunerseespiele, Andreas Stucki und Ueli Bichsel, die Bregenzer Festspiele und liessen sich von der dortigen Musicalproduktion inspirieren. Sie waren überzeugt, dass der Thunersee, die Berner Oberländer Bergwelt und das Ambiente in Thun die besten Voraussetzungen bieten würden, um die Faszination Musical in kaum übertreffender Weise zum unvergesslichen Sinneserlebnis werden zu lassen. So setzten sie sich ein klares Ziel: am Thunersee jährlich qualitativ hochstehende Musicals mit einer persönlichen Note zu inszenieren. Seither

wurden auf der schönsten Seebühne Europas elf Musicalproduktionen vor atemberaubender Naturkulisse einem begeisterten Publikum präsentiert.

Die Thunerseespiele gehören zu den 10 Top Events der Freilichtmusicals in Europa. Das Programm besteht aus Klassikern der Weltbühne wie *Evita* oder *West Side Story* und preisgekrönten Eigenproduktionen wie *Dällebach Kari* oder *Gotthelf*. Nach der Welturaufführung von *Der Besuch der alten Dame – das Musical* im Sommer 2013 in Thun wird die dritte Eigenproduktion der Thunerseespiele aktuell im Theater Ronacher der Vereinigten Bühnen Wien gespielt. *Der Besuch der alten Dame – das Musical* ist die erste Schweizer Musicalproduktion, die international aufgeführt wird.

Das Ziel der Thunerseespiele ist es, mit ihren Musicals Menschen zu berühren, zu bewegen und ihnen einmalige Momente unter freiem Himmel zu bieten. Der Stoff für die Eigenproduktionen der Thunerseespiele stammt aus dem Bernbiet. Das Publikum soll sich besonders bei den Eigenproduktionen mit der Geschichte und deren Charakteren identifizieren können – das ist der Grund für die Wahl regionaler Themen und Stücke.

Auch erfolgreiche Broadway-Produktionen und internationale Werke erhalten bei den Thunerseespielen einen regionalen Touch. So beispielsweise im Musical *Titanic*, das im Sommer 2012 in Thun Schweizer Uraufführung feierte. Kurzerhand änderte das Kreativteam die Texte von Bertha und Johann Lehmann, einem Ehepaar aus Burgdorf bei Bern, vom Hochdeutschen ins Schweizerdeutsche.

Die Thunerseespiele setzen auf Qualität. Mit den professionellen Musicedarstellerinnen und Musicedarstellern, Tänzerinnen und Tänzern sowie dem Thunerseespiele-Chor wirkt jeden Sommer ein grosses Cast mit. Auch das Live-Orchester, das bei jeder Vorstellung im Einsatz ist, steht für die hohen Qualitätsansprüche der Musicalproduktionen am Thunersee.

Das wichtigste Gut der Thunerseespiele ist das Herzblut. Gute Ideen und die Liebe zum Musical waren ausschlaggebend für die Gründung der Thunerseespiele und sind heute noch die Basis für das Schaffen. So helfen jährlich über 200 freiwillige Helferinnen und Helfer mit, die Vorbereitungen zu treffen und den Betrieb am See zu gewährleisten. Das viele Know-how, der immense Einsatz und die jahrelange Treue werden bei den Thunerseespielen sehr geschätzt. Liebe zur Sache und überdurchschnittliches Engagement sind die Grundpfeiler des Unternehmens und seines Erfolgs.

Die Kosten der Thunerseespiele werden stark verteuert, da die Seebühne Ende Saison immer wieder abgebrochen werden muss (im Gegensatz zu einer Seebühne Bregenz zum Beispiel). Das Kulturunternehmen wird zu 15 Prozent von Sponsoring-Beiträgen unterstützt, Subventionen erhält das Unternehmen bis Datum aber keine.

Nach 13 Jahren Thunerseespiele darf festgestellt werden, dass das Unternehmen der Region eine Wertschöpfung von über 20 Millionen Franken bringt und eine Ausstrahlung weit über die Landesgrenze hinaus geniesst. Die Anforderungen an eine Kulturinstitution von nationaler Bedeutung ist also durchaus gegeben.

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat